

**Einführung einer Landshuter Innenstadt-Ringbuslinie;  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Nr. 582 vom 05.04.2024**

|                     |   |                        |            |
|---------------------|---|------------------------|------------|
| Gremium:            | <b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b> | Öffentlichkeitsstatus: | öffentlich |
| Tagesordnungspunkt: | <b>1</b>                                | Zuständigkeit:         | Referat 2  |
| Sitzungsdatum:      | <b>14.11.2024</b>                       | Stadt Landshut, den    | 23.08.2024 |
| Sitzungsnummer:     | 20                                      | Ersteller:             | Herr Luger |

**Vormerkung:**

Mit Antrag Nr. 582 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde die Verwaltung beauftragt, die Einführung einer Landshuter Innenstadt-Ringbuslinie als Maßnahme einer Marketingstrategie und außerhalb des Nahverkehrsplans zu prüfen. Die Idee eines Innenstadtshuttles wurde bereits in den Jahren 2022 im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplans und 2023 als Citybus in den Sitzungen des Verkehrssenats bzw. des Finanz- und Wirtschaftsausschusses behandelt. Seinerzeit wurde der Einführung aus Kostengründen nicht nähergetreten. Im Zuge der neuerlichen Untersuchung durch das Amt für Wirtschaft, Marketing & Tourismus wurden der Wirtschafts- und Tourismusclub Landshut e.V. (WTC) sowie die Verantwortlichen für ÖPNV und Nahverkehr um Stellungnahme gebeten. Ebenso wurde gemeinsam mit den Stadtwerken ein Fahrplan sowie eine Kostenkalkulation erstellt.

Die Kostenermittlung bezieht sich auf einen Zeitraum von neun Jahren, welcher der Abschreibungsdauer der benötigten Fahrzeuge entspricht. Die erforderliche Ladeinfrastruktur wird davon abweichend über fünf Jahre abgeschrieben. Bei den Fördermitteln wurde die Fahrzeugförderung des Freistaats Bayern berücksichtigt, auch die Förderung für antriebsbedingte Mehrkosten. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Kleinbusse mit Elektroantrieb, die eine Kapazität von rund 25 Fahrgästen aufweisen.

Als Grundlage für die Berechnungen wurde ein 15-Minuten-Takt an 301 Betriebstagen (Mo.-Sa. 08:00 - 19:00 Uhr) angenommen. Alternativ wurde ebenso ein 10-Minuten-Takt untersucht, welcher sich in den Betriebskosten unterscheidet.

**Szenario 1 – kostenlose Nutzung:**

Die Gesamtkosten betragen rund 5,4 Mio. Euro, also rund 600.000 Euro pro Jahr.

**Szenario 2 – Ticketpreis 1,00 Euro:**

Rechnet man mit einer durchschnittlichen Auslastung von 50% (12,5 Fahrgästen pro Fahrt), senken sich die entstehenden Gesamtkosten auf rund 3,8 Mio. Euro für den Gesamtzeitraum und damit auf durchschnittlich rund 420.000 Euro pro Jahr.

**Szenario 3 – Ticketpreis 2,50 Euro** (entspricht einer Einzelfahrt im derzeitigen Bustarif LAVV):

Bei einer durchschnittlichen Auslastung von 30% ergibt sich ein Mittelbedarf in Höhe von 2,9 Mio. Euro und damit durchschnittlich rund 320.000 Euro pro Jahr.

**Szenario 4 – Kostendeckung entspricht 100%:**

Um bei einer durchschnittlichen Auslastung von 30% eine Kostendeckung zu erzielen, muss ein Fahrkartenpreis in Höhe von 4,60 Euro pro Fahrgast erhoben werden.

### **Stellungnahme WTC Landshut e.V.:**

Der WTC lehnt den Vorschlag einer Landshuter Innenstadt-Ringbuslinie unter finanzieller Beteiligung des Vereins als Marketingmaßnahme für die historische Innenstadt ab. Zum einen übersteigt der zu erwartende Mittelbedarf die finanziellen Möglichkeiten des Vereins bei weitem. Zum anderen ist die Innenstadt aus Sicht des WTCs bereits jetzt gut an den ÖPNV angebunden. Zudem wird die Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem ÖPNV mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplans von Stadt und Landkreis Landshut weiter verbessert.

Drängender als die Einrichtung einer Innenstadt-Ringbuslinie wäre die Weiterentwicklung der Aufenthaltsqualität im historischen Zentrum. Hierzu wurde mit dem Aufstellen von Bäumen ein erster wichtiger Schritt gemacht. Dieser Weg sollte zu den Themen Wasserspiele in der Innenstadt und Erneuerung des Altstadtpflasters weiter beschrritten werden.

### **Stellungnahme städtische Verantwortliche ÖPNV und Nahverkehr:**

Innerhalb der Untersuchungen zur Neuaufstellung des Nahverkehrsplans wurde bereits eine Ringbus-Variante geprüft. Hier waren vor allem als Nachteil die hohen Kosten aufgelistet und hinsichtlich des begrenzten Budgets für neue Maßnahmen wurde diese Variante nicht priorisiert.

Auch bei einer Teilkostenübernahme des WTCs wäre das zusätzliche Kostendefizit erheblich, da insbesondere für Fahrpersonal sowie dafür eigens anzuschaffende Elektrobusse hohe Kosten zu erwarten wären.

Auch autonomes Fahren wird in absehbarer Zeit nicht realisierbar sein, auch als Pilotprojekt ist die Strecke insbesondere im Altstadtbereich und auf der stark befahrenen Wittstraße kritisch zu bewerten.

Da die Aus- und Einstiegspunkte für den City-Ringbus relativ nah aneinander liegen, müsste hierfür ein eigenes Tarifsystem eingeführt werden, um die Attraktivität der Linie in Anbetracht der Fahrlänge nicht zu gefährden.

### **Stellungnahme Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus:**

Das Amt für Wirtschaft, Marketing und Tourismus begrüßt grundsätzlich die Idee einer Innenstadt-Ringbuslinie zur verbesserten Erreichbarkeit der Innenstadt, um Handel und Gastronomie weiter zu unterstützen. Setzt man dieses Projekt als Marketingmaßnahme um, so erscheinen ausschließlich die Szenarien 1 & 2 zielführend. Damit würde sich ein Marketing-Investment für die Stadt in Höhe von 3,8 bis 5,4 Mio. Euro für den Zeitraum von 9 Jahren bzw. 420.000 bis 600.000 Euro pro Jahr ergeben. Dieses Investment steht allerdings aus der Marketing-Perspektive des AWMT nicht in einem vernünftigen Verhältnis zu dem absehbaren Nutzen für die Innenstadt. Es ist zu erwarten, dass Investitionen an anderer Stelle – beispielsweise wie oben in der WTC-Stellungnahme beschrieben – vermutlich einen höheren Wirkungsgrad in Sachen Innenstadt-Marketing erreichen.

Eine finanzielle Beteiligung des WTC Landshut e.V. ist, wie aus der Stellungnahme zu entnehmen ist, nicht zu erwarten. Somit besteht keine Möglichkeit auf eine geteilte Finanzierung zwischen der Stadt Landshut und dem Wirtschafts- und Tourismusclub.

**Beschlussvorschlag:**

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Infolge der zu erwartenden geringen Wirksamkeit und in Anbetracht der hohen Kosten wird dem Haushaltsausschuss empfohlen, die notwendigen Mittel nicht einzustellen.

**Anlagen:**

- Antrag Nr. 582 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Stellungnahme WTC Landshut e.V